Raihanats Hochzeit

Autor(en): **Üxküll, Woldemar von**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 49

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-757247

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Raihanats Hochzeit

Von Woldemar von Üxküll

In einem Dorfe lebten zwei Schwurbrüder, Suslambek und Aslangirei. Suslambek stammte aus gutem, altem Geschlecht und war ein angesehener junger Mann und vermögend. Aslangirei hingegen war nicht reich und sein Geschlecht nicht so angesehen.

Es geschah, daß sie beide dasselbe Mädchen liebgewannen.

Suslambek hatte Gelegenheit, der schönen Raihanat näherzutreten, hatte mit ihr Lesghinka getanzt, hatte mit ihr gescherzt und geredet, wie die jungen Männer es zu tun pflegen, wenn sie ein Mädchen lieben, und glaubte, daß er auch Raihanat nicht gleichgültig sei. Zu einer förmlichen Bewerbung und Verlobung aber war es noch nicht gekommen, obschon den Eltern Raihanats Suslambek als Schwiegersohn sehr willkommen gewesen wäre.

Da offenbarte der von alledem nichts ahnende Aslangirei auf dem Ritte seinem Freunde Suslambek, daß er Raihanat liebe und er sie heiraten möchte.

Nicht einen Augenblick besann sich Suslambek. Sofort trat er zurück und brach jede Beziehung mit Raihanat und ihren Eltern ab.

Aber nicht leicht ward es ihm, dem Freunde dies Opfer zu bringen.

Wohl weinte die schöne Raihanat manche Nacht nach Suslambek, doch zu sehen bekam sie ihn nicht mehr, hatte keine Gelegenheit mehr, mit ihm zu reden, ihn um Aufklärung zu bitten. Geflissentlich und auffällig ging er ihr aus dem Wege.

Nach einiger Zeit sandte Aslangierei Freiwerber zu Raihanats Eltern, die ihre Einwilligung gaben, da ihnen jede Hoffnung geschwunden war, Suslambek zum Schwiegersohn zu erhalten.

Auf die Hochzeit aber kam Suslambek nicht. Er stellte sich krank, und zu Aslangireis Leidwesen mußte die Hochzeit ohne Suslambek gefeiert werden. Es wurde Bergbier gebraut und Schaffleisch, Schaschlik, geröstet; es wurden Reden gehalten und Lesghinka getanzt, und zuletzt wurde Raihanat mit Sang und Klang, mit Freudenschüssen und Reiterstückchen in Aslangireis Haus gebracht.

Als aber abends Aslangirei in das Brautgemach trat, saß die junge Frau vollangekleidet auf dem Bette.

Er blieb erstaunt an der Türe stehen.

Sie senkte das Haupt und sprach: «Suslambek liebt mich, Suslambek weiß auch, was mein Herz will. Als er aber erfuhr, daß du mich zum Weibe haben wolltest, gab er mich auf.»

Dann mit zitternder Stimme: «Das hat dein Schwurbruder für dich getan.»

Aslangirei trat einen Schritt zurück: «Und ich? — ich wußte es nicht.»

«Seine Schwester ließ es mir sagen», erklärte Raihanat, indem sie ihr schönes Haupt neigte.

Aslangirei steht aber an Edelmut dem Freunde nicht nach: «Raihanat», sagt er, an sie herantretend, «von heute an bist du meine Schwester, heilig wie eine Schwester. Schlafe ruhig diese Nacht bei mir. Dieser Dolch ist mein Zeuge.»

Er zieht die Waffe aus der Scheide und legt sie mitten aufs breite Bett hin.

So schliefen sie als Bruder und Schwester nebeneinander, die Waffe lag zwischen ihnen.

Am andern Morgen rief Aslangirei seine Verwandten und Freunde zusammen und teilte ihnen den Verlauf seiner Hochzeitsnacht mit.

Da wurde die schöne Raihanat zu Suslambek ins Haus gebracht.

Das ist die Geschichte von Raihanats Hochzeit.

Haben Sie Talent zum Kriminalisten?

Die Lösung zu Fall 1: Ein Millionär wird entführt

Aus der Angabe des Millionärs, er hätte abends gegen 8 Uhr ein Flugzeug brummen hören, schlossen die Kriminalkommissare, daß in der Gegend, in der der Millionär gefangengehalten wurde, ein Verkehrsflugzeug fahrplanmäßig gegen Abend dort fliegt. Sie ließen sich von sämtlichen in Frage kommenden Luftfahrtsgesellschaften genau die Bezirke angeben, durch die jeweils die Flugzeuge abends gegen 8 Uhr fliegen. Ein weiterer Hinweis war die zirka 20stündige Autofahrt, die auf eine Entfernung von zirka 1200 km schließen ließ. Die auf diese Weise ermittelten Bezirke wurden systematisch daraufhin abgesucht, wo sich ein turmartiger Bau mit einem runden Zimmer befinde. Schließlich fanden die Kommissare auch einen einsamen Hof, in dem ein solches Zimmer sich befand. Auch der rauschende Brunnen war da.

Die Bewohner des Hofs wurden verhaftet. Sie gestanden die Tat und entpuppten sich als langgesuchte Verbrecher.

Die Entführung geschah im Jahre 1931 in Chicago.

So recht mit Behagen bis zum letzten Tropfen

trinkt Lilly alle Tage ihre zwei Tassen FORSANOSE. Sie möchte nicht mehr ohne sie sein und ihre Mama erst recht nicht.

Mütter, denkt daran: Wenn eure Kinder massleidig und müde sind, und wenn sie zu rasch wachsen, oder wenn sie schwer haben, in der Schule nachzukommen, dann geben Sie ihnen immer und immer wieder FORSANOSE.

FORSANOSE ist gerade für Kinder eine wohlschmeckende und sehr bekömmliche Kraftnahrung. FORSANOSE ist für das Gedeihen und Entwickeln der Kinder eine gute Stütze.

Geben Sie also Ihrem Kinde regelmässig FORSANOSE, alle Tage ein bis zwei Tassen voll, sie verleidet ihm nie, mundet herrlich und kostet Fr. 4.— die grosse oder Fr. 2.20 die kleine Büchse. FORSANOSE ist in allen Apotheken erhältlich.

FORSANOSE für alle Kinder gross und klein!

Forsanose billiger! Neue Preise: Fr. 4.— für die 500 gr. Packung Fr 2.20 für die 250 gr. Packung

14 Tage vor der Abwertung des Schweizerfrankens wurden die Preise für Forsanose reduziert. Der niedrige Preis wird bis auf weiteres unverändert beibehalten.

FOFAG, pharmazeut. Werke, Zürich-Volketswil

NEUHEIT!

Smith Premier 35 T Streamline

SP von jeher gut aber noch nie so schön!

Verlangen Sie Prospekte unserer 6 verschiedenen Portable-Modelle. Wir tauschen alte Maschinen ein

Smith Premier Schreibmaschinen A.-G. Zürich Uraniastraße 35 Telephon 32.565

Basel · Bern · Freiburg · Lausanne · Neuenburg
Vertreter in Biel, Genf, Luzern, Lugano, St. Gallen

Minimax IM AUTO

Spezial-Feuerlöscher für Personen-Automobile

MINIMAX A.-G., ZÜRICH, GEGR. 1902